

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über _____

selbstständig von mir und ohne fremde Hilfe verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, in jedem Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind. Mir ist bekannt, dass es sich bei einem Plagiat um eine Täuschung handelt, die gemäß der Prüfungsordnung sanktioniert werden kann.

Sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate, sowie alle Abschnitte, die mithilfe von KI-basierten Tools entworfen, verfasst und/oder bearbeitet wurden, sind gemäß den am Institut für Kunstgeschichte gültigen Zitierrichtlinien kenntlich gemacht und nachgewiesen. Ich versichere, dass ich keine KI-basierten Tools verwendet habe, deren Nutzung der Prüfer/die Prüferin explizit schriftlich ausgeschlossen hat. Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich verantworte die Übernahme jeglicher von mir verwendeter maschinell generierter Passagen vollumfänglich selbst und trage die Verantwortung für eventuell durch die KI generierte fehlerhafte oder verzerrte Inhalte, fehlerhafte Referenzen sowie insbesondere auch Verstöße gegen das Datenschutz- und Urheberrecht oder Plagiate.

Ich versichere zudem, dass ich mich bei der Erstellung der Arbeit an die die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis gehalten und insbesondere den Aspekt der Nachvollziehbarkeit berücksichtigt habe, sowohl im Hinblick auf das methodische Vorgehen als auch auf jegliche verwendeten Quellen und auf die Darstellung des Forschungsergebnisses.

Ich erkläre hiermit, dass ich Kenntnis von einer zum Zweck der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie von ihrem Abgleich mit anderen Texten zwecks Auffindung von Übereinstimmungen habe.

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit oder Teile daraus nicht anderweitig als Prüfungsarbeit eingereicht habe.

(Datum, Unterschrift)

Leitfaden zur Nutzung von generativer KI im Rahmen von Studien- und Prüfungsleistungen am Institut für Kunstgeschichte der Universität Münster **(Stand: 29.10.2025)**

Die Nutzung von ChatGPT und anderen generativen KI-Tools (im Folgenden zusammengefasst als KI-Tools) im Rahmen schriftlicher Klausuren oder mündlicher Prüfungen ist am Institut für Kunstgeschichte nicht gestattet. Ausnahmen können nur von den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern festgelegt werden.

Für andere Prüfungsleistungen (z.B. Abschlussarbeiten, Hausarbeiten, Referate etc.) ist die Nutzung von KI-Tools als Hilfsmittel unter bestimmten Voraussetzungen gestattet. Grundsätzlich gilt aber zu beachten, dass KI-Tools wie ChatGPT keine zitierwürdigen und zitierfähigen Quellen sind. Die Verwendung von KI-Tools setzt einen kritischen und reflektierenden Umgang mit diesen voraus, der in der Arbeit zum Ausdruck kommen muss.

Die aufgeführten Regeln gelten grundsätzlich gleichermaßen auch im Rahmen von Studienleistungen (z.B. Referate, Essays, Thesenpapiern etc.).

Denkbar wäre ein sinnvoller Einsatz von KI-Tools beispielsweise in folgenden Bereichen:

- Inspiration erhalten/Ideen finden
- Hilfe bei der Literaturrecherche
- Synonyme finden für Suchbegriffe (Begriffsmatrix)
- Überblick über ein Thema erhalten
- Thema strukturieren
- Konzepte eines Themas verstehen
- Qualität eines selbst verfassten Textes verbessern lassen durch die KI (Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck)
- Übersetzungshilfe

Das Institut für Kunstgeschichte gibt für die Nutzung von KI-Tools folgende Empfehlungen:

- KI-Tools sollten, wenn überhaupt, nur sparsam Verwendung finden.
- Die Nutzung sollte, wenn überhaupt, eher als Gedankenanstoß dienen und ersetzt keinesfalls die Konsultation der relevanten Fachliteratur.
- Autorenliteratur hat uneingeschränkten Vorrang vor KI-Erzeugnissen. KI-generierter Text ist in jedem Fall mit wissenschaftlicher Fachliteratur abzugleichen, um die dahinterstehenden Autorenschaften und Diskussionen nachvollziehen zu können. Der generelle Hinweis auf eine "Diskussion" oder "Umstrittenheit" oder auf allgemeinen Konsens o.Ä. genügt nicht und bildet keine eigenständige kritische Leistung!

Zwingende Voraussetzung für die Verwendung von KI-Systemen im Rahmen der genannten Studien- und Prüfungsleistungen ist, dass für Dritte zweifelsfrei erkennbar sein muss, welche Bestandteile einer jeweiligen Studien- oder Prüfungsleistung in welchem Ausmaß von einer KI generiert wurden. Die Grundlage für diese Vorgabe bildet die Eigenständigkeitserklärung (<https://www.uni->

muenster.de/Pruefungsamt1/formulare_bescheinigungen/index.html), die Hausarbeiten stets beizufügen ist. Die Verfasserin oder der Verfasser einer Arbeit versichert darin:

„... dass die vorliegende Arbeit [...] selbstständig von mir und ohne fremde Hilfe verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.“

KI-Tools werden am Institut für Kunstgeschichte als Hilfsmittel aufgefasst und sind bei Nutzung dementsprechend kenntlich zu machen. Je nachdem, wofür und in welchem Maße KI-Tools für die eigene Arbeit genutzt werden, kann sich die Art der Kenntlichmachung oder des Nachweises unterscheiden:

- Wurden KI-Tools vor allem für vorbereitende Arbeiten (als Gedankenanstoß, zur Strukturierung etc.) verwendet, muss darauf in den Erläuterungen zur Methodik und zum Aufbau der Arbeit hingewiesen werden.
- Wurden Erzeugnisse von KI-Tools ohne Veränderung übernommen oder in weiterverarbeiteter Form in die eigene Arbeit integriert (z.B. Paraphrasierung von Texterzeugnissen), so sind diese KI-Erzeugnisse in der eigenen Arbeit wie klassische Zitate zu behandeln.
- Unabhängig von Art und Umfang der Nutzung müssen alle verwendeten KI-Tools im Anhang der Arbeit tabellarisch aufgelistet werden.

Nachweis in den Fußnoten

Auch für KI-Tools wird in den Fußnoten das Kurzzitat/der Kurztitel (Autor-Jahr-System) verwendet. Werden mehrere KI-generierte Inhalte desselben KI-Tools für die Arbeit verwendet, erfolgt die Unterscheidung durch Zusatz eines Kleinbuchstabens nach der Jahreszahl.

Angabe in der Fußnote:

¹ OpenAI 2023a.

² OpenAI 2023b.

Auflösung im Literaturverzeichnis:

OpenAI 2023a

OpenAI: ChatGPT (August 3 Version, 2023) [Large language model/Sprachmodell/textgenerierendes KI-Modell]. Antwort auf den Prompt: „Wie zitiere ich ChatGPT richtig?“, 24.08.2023. URL: <https://chat.openai.com/>.

OpenAI 2023b

OpenAI: ChatGPT (August 3 Version, 2023) [Large language model/Sprachmodell /textgenerierendes KI-Modell]. Antwort auf den Prompt: „Wie nutze ich KI-Systeme am besten?“, 23.08.2023. URL: <https://chat.openai.com/>.

Nachweis im Literaturverzeichnis

Für KI-generierte Inhalte, die als klassisches Zitat zu behandeln sind, müssen folgende Informationen angegeben werden:

- **Autor:** der Anbieter/Herausgeber (Firma oder Person mit: Nachname, Vorname) des jeweiligen KI-Tools.
- **Name des KI-Tools:** Offizieller, vollständiger Name.
- **Version, Jahr:** Es sollte die Versionsnummerierung verwendet werden, die der Autor oder Herausgeber des jeweiligen KI-Tools zur Verfügung stellt (z.B. Version 2.0; May 12 Version etc.).
- **Art oder Beschreibung des verwendeten KI-Tools:** Hier soll die Art des KI-Tools kurz beschrieben werden.
- **Quelle:** Webadresse des verwendeten KI-Tools, d.h. die Seite, auf der das KI-Tool aufgerufen werden kann, nicht die Homepage des Herausgebers.
- **Angabe des Prompts mit genauem Datum.**

Dabei ist folgende Form einzuhalten:

Autor: Name des KI-Tools (Version, Jahr) [Art oder Beschreibung des verwendeten KI-Tools]. Antwort auf den Prompt „###“, Datum. Quelle.

Beispiel:

OpenAI: ChatGPT (August 3 Version, 2023) [Large language model/Sprachmodell /textgenerierendes KI-Modell]]. Antwort auf den Prompt: „Wie zitiere ich ChatGPT richtig?“, 24.08.2023. URL: <https://chat.openai.com/>.

Die KI-Tools können statt im Literaturverzeichnis auch in einem separaten KI-Verzeichnis aufgeführt werden.

Grundsätzlich und unabhängig von Art und Umfang der Nutzung müssen alle verwendeten KI-Tools im Anhang der Arbeit zusätzlich in tabellarischer Form aufgelistet und erläutert werden. Für die tabellarische Auflistung ist folgende Vorlage zu verwenden:

KI-Tool	Einsatzform	Grund	Betroffene Teile der Arbeit	Bemerkungen
DeepL Translator	Übersetzung von Aufsätzen in Fremdsprachen	Schnellere Sichtung der Aufsätze zur Bewertung der Relevanz	– (bei Recherchearbeit vor Beginn des Schreibprozesses)	
DeepL Translator	Übersetzung von fremdsprachigen Texten aus der Fachliteratur	Besseres Verständnis der fremdsprachigen Texte, um diese korrekt paraphrasieren zu können	Gesamter Textteil der Arbeit	
ChatGPT	Begriffsklärung des Begriffs xy	Auslotung der verschiedenen Bedeutungen des Begriffes, um eine einheitliche Definition für die Arbeit zu entwickeln	Kapitel 1, S. 3f.	Auf die in Kapitel 1 erarbeitete Definition wurde auch in den folgenden Teilen der Arbeit zurückgegriffen
...	...	...	...	...

Für die Empfehlungen zum Umgang mit KI wurde auf folgende Quellen zurückgegriffen:

- Formulierungsvorschläge für Eigenständigkeitserklärungen bei Nutzung von KI, März 2024, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (CC BY-SA 4.0), [creativcommons.org/licenses/by-sa/4.0/](https://www.hwr-berlin.de/fileadmin/portal/Dokumente/HWR-Berlin/Eigenst%C3%A4ndigkeitskl%C3%A4rungen-Nutzung-KI.pdf), <https://www.hwr-berlin.de/fileadmin/portal/Dokumente/HWR-Berlin/Eigenst%C3%A4ndigkeitskl%C3%A4rungen-Nutzung-KI.pdf>
- Glathe, Annette, Jan Hansen, Martina Mörrth, Anja Riedel: Vorschläge für Eigenständigkeitserklärungen bei möglicher Nutzung von KI-Tools, August 2023, Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik, <https://www.dghd.de/wp-content/uploads/2023/08/230825Eigenstaendigkeitserklaerung-1.pdf>
- Handreichung: Eigenständigkeitserklärung & KI-Verzeichnis, 27.11.2024, Lehrenden-Service-Center, HTW Berlin (CC BY-SA 4.0), [creativcommons.org/licenses/by-sa/4.0/](https://www.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/LSC/Formulare/Eigenstaendigkeitserklaerung_KI-Verzeichnis_HTW_Handreichung.pdf), https://www.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/LSC/Formulare/Eigenstaendigkeitserklaerung_KI-Verzeichnis_HTW_Handreichung.pdf
- Klatt, Franziska: Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) beim Verfassen von Abschlussarbeiten, Handreichung der TU Berlin, Mai 2023, Die Bibliothek Wirtschaft und Management, https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/40000030/DBWM/2023_KI_und_gute_wissenschaftlichePraxis_FKv5.pdf

Für die Teile zur KI in dieser Eigenständigkeitserklärung wurde zurückgegriffen auf: Handreichung: Eigenständigkeitserklärung & KI-Verzeichnis, 27.11.2024, Lehrenden-Service-Center, HTW Berlin (CC BY-SA 4.0), [creativcommons.org/licenses/by-sa/4.0/](https://www.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/LSC/Formulare/Eigenstaendigkeitserklaerung_KI-Verzeichnis_HTW_Handreichung.pdf), https://www.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/LSC/Formulare/Eigenstaendigkeitserklaerung_KI-Verzeichnis_HTW_Handreichung.pdf.